



BERICHT ZUR FINANZLAGE 2023
VZ VERSICHERUNGSPPOOL AG

INHALT

Zusammenfassung	Seite 3
Geschäftstätigkeit	Seite 4
Unternehmenserfolg	Seite 7
Corporate Governance	Seite 9
Risikomanagement	Seite 10
Risikoprofil	Seite 13
Bewertung	Seite 17
Kapitalmanagement	Seite 19
Solvabilität	Seite 20
Anhang	Seite 32

ZUSAMMENFASSUNG

Erfolgreiche Weiterentwicklung

Die VZ VersicherungsPool AG ist per 31. Dezember 2023 mit ausreichend Eigenmittel ausgestattet, um ihren Verpflichtungen nachkommen zu können. Mit einer Solvenzquote von 389.4 Prozent gemäss Schweizer Solvenzttest bietet sie hohe Sicherheit für ihre Versicherungskunden und weitere Anspruchsgruppen.

Im Geschäftsjahr 2023 war die VZ VersicherungsPool AG zum sechsten Mal in der Gewinnzone in der noch jungen Firmengeschichte; der Unternehmenserfolg war somit erneut positiv.

Die VZ VersicherungsPool AG befindet sich im neunten operativen Geschäftsjahr in der Wachstumsphase. Das noch kleine, aber stark wachsende Versicherungsportfolio erforderte im Jahr 2023 aufgrund der ausreichenden Kapitalisierung keine Kapitalaufstockung.

In den Bereichen Risikoprofil, Bewertung und Kapitalmanagement sind gegenüber der Vorperiode keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen.

Die Bereiche Corporate Governance und Risikomanagement wurden im Berichtsjahr weiter verstärkt.

LAGEBERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2023

Erfreulicher Kundenzuspruch

Der Kundenzuspruch und das Volumen an betreuten Versicherungslösungen haben sich auch im neunten Betriebsjahr erfreulich entwickelt. So zählten wir per Ende 2023 bereits über 53'000 Risiken von VZ Kunden in der VZ VersicherungsPool AG, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 19.7% entspricht. Im Jahresdurchschnitt betrug die Anzahl Mitarbeitende 19 Vollzeitstellen.

Erneut waren die VZ Kunden von Hagelereignissen betroffen. Insbesondere das Unwetter im Tessin im August 2023 führte zu teuren Schadenfällen an Motorfahrzeugen und Gebäuden.

Günstige Kollektivlösungen für VZ-Kunden

Effiziente Prozesse, strikte Kostenkontrolle und die konsequente Nutzung von Synergien innerhalb der bestehenden VZ-Organisation sind der Schlüssel für unser Geschäftsmodell. Die VZ VersicherungsPool AG hebt sich von den bestehenden Versicherungsgesellschaften insbesondere in folgenden Punkten ab:

Kein eigener Marktauftritt

Die VZ VersicherungsPool AG fokussiert sich ausschliesslich auf bestehende Kundenbeziehungen des VZ. Auf eigene Marketing-Massnahmen, welche mit einem eigenen Marktauftritt verbunden wären, kann daher grösstenteils verzichtet werden.

Kein eigener Aussendienst

Die Kundenanbahnung wird hauptsächlich in anderen VZ Gesellschaften wahrgenommen. So kann sich die VZ VersicherungsPool AG als reine Abwicklungs-Plattform ausschliesslich auf die Kernbereiche Produktion, Bestandesberatung und -betreuung sowie Schadenabwicklung fokussieren.

Standardisierte Versicherungslösungen

Die VZ VersicherungsPool AG bietet in den Bereichen Motorfahrzeuge, Sachversicherung und Haftpflicht standardisierte Versicherungslösungen für die bestehenden VZ-Privatkunden an. Dabei achten wir ganz besonders auf das selektive und risikogerechte Underwriting und verzichten bewusst darauf, exponierte Risiken mit hoher Gefährdung zu zeichnen. Unsere Geschäftsprozesse sind klar und einfach strukturiert. Das stellt die effiziente und qualitativ hochstehende Abwicklung der Geschäftsvorfälle sicher und erhöht den Kundennutzen.

Schlanke Organisation

Die klare Fokussierung der angebotenen Versicherungslösungen auf die Bedürfnisse der bestehenden Kundenbasis führt zu verhältnismässig tiefen Betriebskosten. Diese Kostenvorteile können mittels attraktiven Konditionen an die Kunden weitergegeben werden.

Risikomanagement

Im Geschäftsjahr 2023 konnte die VZ VersicherungsPool AG die Risikokontrolle konsolidieren. Die Zielsetzung ist weiterhin, das Kerngeschäft der Schadensversicherung mit effizienten Prozessen und einer schlanken, überschaubaren Organisation erfolgreich zu betreiben. Aufgrund des starken Wachstums und der gesetzlichen Veränderungen wurden die Funktionen «Risikomanagement» und «Compliance» eng in die Geschäftsführung eingebunden.

Hohe Sicherheit

Sicherheit ist für uns das Leitmotiv bei der Weiterentwicklung der VZ VersicherungsPool AG. Die Eigenmittelausstattung von CHF 17,5 Mio. bietet hohen Schutz für die Kunden. Daneben limitieren eine konservative, breit abgestützte Rückversicherungspolitik sowie die Partizipation am Schweizerischen Elementarschadenpool das Versicherungs- und Verlustrisiko.

Ausblick

Die reibungslose Abwicklung des Tagesgeschäfts ist die erste Priorität, denn zufriedene Kundinnen und Kunden sind die wichtigste Voraussetzung, um im Wettbewerb zu bestehen. Zudem haben wir die nötigen Vorkehrungen getroffen, damit sich das Geschäft der VZ VersicherungsPool AG auch in den nächsten Jahren positiv entwickeln kann. Unsere Planung sieht bis Ende 2024 eine wesentliche Weiterentwicklung dieses Bestandes vor.

Rafael Pfaffen
Verwaltungsratspräsident

Marcel Dubacher
Leiter Finanzen

Informationen zur Gesellschaft

VZ Gesellschaft	<p>Die VZ VersicherungsPool AG ist ein selbstständiges Unternehmen innerhalb der VZ Gruppe mit Sitz in Zürich. Die VZ Holding AG hält 100 Prozent der Aktien an der VZ VersicherungsPool AG.</p> <p>Die VZ VersicherungsPool AG verfügt seit März 2015 über eine Bewilligung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zum Betrieb bestimmter Versicherungszweige im Bereich der Schadenversicherung.</p> <p>Die Versicherungsgesellschaft beschäftigte Ende 2023 25 (Vorjahr: 21) Festangestellte, welche umgerechnet 20.7 (Vorjahr: 18.4) Vollzeitstellen entsprechen (zwei Mitarbeitende in Ausbildung).</p> <p>Die VZ VersicherungsPool AG betreibt ausser der Zentrale in Zürich keine Niederlassungen.</p>
Geschäftssegmente	<p>Die wesentlichen Geschäftstätigkeiten und -segmente sind der eigene Betrieb der Sachversicherung mit Gebäude- und Hausratversicherungen, Privathaftpflichtversicherungen sowie Autoversicherungen für Privatpersonen.</p> <p>Darüber hinaus betreibt die VZ VersicherungsPool AG keine Aktivitäten, die ihre Risiko- und Ertragslage wesentlich beeinflussen.</p>
Revisionsstelle	<p>Die VZ VersicherungsPool AG setzt PricewaterhouseCoopers AG (PwC), Birchstrasse 160, 8050 Zürich, als externe Prüfgesellschaft gem. Artikel 28 VAG ein.</p>
Ereignisse	<p>Im Berichtsjahr 2023 sind keine aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.</p>

UNTERNEHMENSERFOLG

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF '000

	2023	2022
Bruttoprämie	23'427	19'399
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	(1'175)	(963)
Prämie für eigene Rechnung	22'252	18'436
Veränderung der Prämienüberträge	(1'159)	(1'179)
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0	0
Verdiente Prämie für eigene Rechnung	21'092	17'257
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	21'092	17'257
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	(11'811)	(9'575)
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0	0
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen	(1'613)	(521)
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnungen	(13'424)	(10'095)
Abschluss und Verwaltungsaufwand	(6'538)	(6'575)
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0	0
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnungen	(6'538)	(6'575)
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	(19'962)	(16'670)
Sonstige finanzielle Erträge	268	20
Sonstige finanzielle Aufwendungen	(13)	(21)
Operatives Ergebnis	1'383	586
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
Sonstige Erträge	3	2
Sonstige Aufwendungen	0	0
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0	0
Gewinn/Verlust vor Steuern	1'386	588
Direkte Steuern	0	0
Gewinn/Verlust	1'386	588

Die Details des versicherungstechnischen Resultats für die Zweige «Motorfahrzeug», «Feuer, ES, Sachschaden» und «Allgemeine Haftpflicht» finden sich im Anhang auf Seite 32.

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

Versicherungs-
technisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis 2023 von TCHF 7669 vor Verwaltungsaufwand (2022: TCHF 7162) entwickelte sich in absoluten Werten positiv im Jahr 2023.

Die gesamten Erträge überstiegen die gesamten Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (inkl. Verwaltungsaufwand), was zu einem Gewinn im Geschäftsjahr führt. Die VZ VersicherungsPool AG baut aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs das Eigenkapital weiter aus.

Im Jahr 2023 war die VZ VersicherungsPool AG erneut von einem grösseren Kumulereignis betroffen. Die Schadensumme aus den Hagelereignissen im August im Kanton Tessin lag bei rund TCHF 601. Ein Grossteil dieser Schadenlast stammt aus Elementar-Sachschäden. Die teilweise Rückdeckung dieser Schäden mittels Partizipation am Schweizerischen Elementarschadenpool wird voraussichtlich zu einer Entlastung für die VZ VersicherungsPool AG führen.

Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Die VZ VersicherungsPool AG verzeichnete weder 2023 noch 2022 sonstige wesentliche Erträge oder Aufwendungen.

CORPORATE GOVERNANCE

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Mitglieder des Verwaltungsrats			
Name, Jahrgang, Nationalität	Funktion	Beruflicher Hintergrund	Gewählt ¹ (erstmals/bis)
Rafael Pfaffen, geb. 1977, CH	Präsident	MAS in Bank Management, CFO VZ Holding AG, Swiss Re	2015 bis 2024
Dr. Albrecht Langhart, geb. 1961, CH	Mitglied	Dr. iur., LL.M., Rechtsanwalt Partner bei Blum & Grob Rechtsanwälte AG	2018 bis 2024
Philipp Heer, geb. 1984, CH	Vizepräsident	BSc in Finance & Banking, Mitglied der Geschäftsleitung VZ Gruppe	2020 bis 2024

1 Der Verwaltungsrat wird jährlich gewählt.

Mitglieder der Geschäftsleitung			
Name, Jahrgang, Nationalität	Funktion	Beruflicher Hintergrund	Mitglied der Geschäftsleitung seit
Manuel Hecht, geb. 1983, CH	Chief Executive Officer	BSc in Finance & Banking, UBS, Eintritt in VZ Gruppe 2017	2020
Marcel Dubacher, geb. 1977, CH	Chief Financial Officer	Betriebsökonom FH, Swiss Re, Eintritt in VZ Gruppe 2014	2015
Ramiro Javier Mayorga, geb. 1992, CH	Chief Underwriting Officer	Dipl. Betriebswirtschafter HF, Zürich Versicherungs-Gesellschaft, Eintritt in VZ Gruppe 2016	2022

RISIKOMANAGEMENT

System, Risikostrategie, Methoden und Prozesse

Die Gesamtverantwortung für das Risikomanagement liegt beim Verwaltungsrat, welcher mindestens jährlich die Risikopolitik und die Risikolimiten genehmigt. Die VZ VersicherungsPool AG ist hauptsächlich versicherungstechnischen-, operationellen-, Markt- und Kreditrisiken ausgesetzt. Die Risiken werden auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und ihre finanziellen Auswirkungen hin bewertet. Ausgehend von einer periodisch vom Verwaltungsrat durchgeführten Risikobeurteilung beschliesst er nötigenfalls Massnahmen zur Verminderung oder Überwälzung dieser Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden konsequent überwacht, wobei insbesondere deren Bewertung sowie die korrekte Erfassung in der Jahresrechnung sichergestellt wird.

Die Risikopolitik definiert die Grundsätze und Ziele sowie den globalen Rahmen des Risikomanagements in der VZ VersicherungsPool AG. Sie ist Bestandteil des internen Kontrollsystems der Versicherung und ist die zentrale Richtlinie und Grundlage für alle weiteren Weisungen und Regelungen im Bereich Risikomanagement.

Die operative Verantwortung für die Umsetzung der Risikopolitik trägt die Geschäftsleitung. Sie konkretisiert im Rahmen von Weisungen und Reglementen die Identifikation, Messung, Überwachung und Rapportierung der Risiken für alle wesentlichen Risikokategorien.

Quantifizierbare Risiken werden durch Risikolimiten begrenzt und deren Einhaltung wird im Rahmen des ordentlichen Risikokontrollprozesses überwacht.

Mit folgenden Prozessen wird die dauerhafte Wirksamkeit der Risikominderung sichergestellt:

- Periodische Überprüfung des Rückversicherungs-Programms
- Periodische Überprüfung der Qualität aller ausgelagerten Dienstleistungen
- Periodische Überprüfung der Annahmerichtlinien und Underwriting-Guidelines

Diese Überprüfungen führt die Geschäftsleitung mindestens jährlich durch.

Funktionen Risikomanagement, Interne Revision, Compliance

Risikomanagement

Eine vom operativen Geschäft der VZ VersicherungsPool AG unabhängige Risikokontrolle in der Rolle des Funktionsträgers «Risikomanagement» unterstützt die Überwachung und Einhaltung der eingegangenen Risiken. Ziel der Risikomanagement-Funktion ist die Wahrung einer objektiven Überwachung aller mit Risiken verbundenen Geschäftsaktivitäten. Die gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen sowie die internen Reglemente und Weisungen sind dabei die Basis für die Risikokontrolle.

Die Funktion Risikomanagement der VZ VersicherungsPool AG ist mittels Personalleihe aus der VZ Gruppe sichergestellt. Der Funktionsträger «Risikomanagement» ist dem Chief Risk Officer der VZ Gruppe unterstellt. Die operative Zuständigkeit für die Risikokontrolle verbleibt beim CFO der VZ VersicherungsPool AG.

Interne Revision

Die interne Revision erstellt einen jährlichen Prüfungsplan, der auf einem risikoorientierten Mehrjahresplan basiert. Die Prüfgebiete richten sich primär nach den gesetzlichen Vorgaben zu den Prüfpflichten. Ergänzend kann der Verwaltungsrat zusätzliche Prüfgebiete definieren. Bei der Planung der Prüfungen stimmt sich die interne mit der externen Revision ab und stellt dieser ihre Prüfergebnisse zur Verfügung. Anfang Jahr erstellt die interne Revision zudem einen Tätigkeitsbericht zum vergangenen Jahr.

Damit die interne Revision ihre Aufgabe erfüllen kann, hat sie ein unbeschränktes Prüfungsrecht innerhalb der VZ VersicherungsPool AG.

Die interne Revision ist bei der VZ VersicherungsPool AG an eine Revisionsgesellschaft ausgelagert. Die Prüfpflichten werden von der Balmer-Etienne AG, Luzern wahrgenommen.

Die interne Revision ist dem Gesamtverwaltungsrat der VZ VersicherungsPool AG unterstellt.

Compliance

Die VZ VersicherungsPool AG wird bei allen rechtlichen Angelegenheiten durch die Abteilung «Legal und Compliance» (L&C) der VZ Gruppe unterstützt. Der Funktionsträger «Compliance» ist für Risiken juristischer und aufsichtsrechtlicher Natur zuständig. Durch Erlass der notwendigen Weisungen und weiteren internen Vorgaben durch L&C kann eine einwandfreie Geschäftstätigkeit der VZ VersicherungsPool AG in jeder Hinsicht sichergestellt und die Unterstützung der Mitarbeitenden gewährleistet werden. Der Funktionsträger «Compliance» fasst einen jährlichen Tätigkeitsbericht zuhanden des Verwaltungsrats.

Die Funktion «Compliance» der VZ VersicherungsPool AG wird mittels Personalleihe aus der VZ Gruppe sichergestellt. Der Funktionsträger «Compliance» rapportiert an den Gesamtverwaltungsrat der VZ VersicherungsPool AG. Die operative Zuständigkeit für Compliance Themen verbleibt beim CFO der VZ VersicherungsPool AG.

Wesentliche Änderungen während Berichtsperiode

Das vorliegende Risikomanagement entspricht demjenigen der Vorperiode. Das Risikomanagement wurde im Berichtsjahr überprüft und die Kontrollfunktionen «Compliance» und «Risikomanagement» noch mehr in die Organisation eingebunden.

Internes Kontrollsystem

Die VZ VersicherungsPool AG hat ein wirksames internes Kontrollsystem (IKS) implementiert, welches primär die Ziele der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften sowie die Sicherstellung der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der Buchführung verfolgt. Daneben bezweckt das IKS die Sicherung von effizienten und effektiven Geschäftsprozessen und schützt in letzter Konsequenz das Geschäftsvermögen. Grundlagen des IKS bilden das Obligationenrecht (OR) und das Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG).

Organisation

Der Verwaltungsrat der VZ VersicherungsPool AG ist für die Ausgestaltung, die Implementierung und Aufrechterhaltung des IKS verantwortlich. Die Geschäftsleitung der VZ VersicherungsPool AG ist für die Umsetzung verantwortlich und trifft entsprechende Massnahmen.

Kernelemente

Die wichtigsten Elemente des implementierten IKS sind die Risiko- und Prozessidentifikation, das Risikoregister sowie definierte Risikokontrollen und Beurteilungen der Kontrollen und Prozesse.

Im Berichtsjahr wurden relevante Risiken unter Beizug der Funktionsträger «Risikomanagement» und «Compliance» erneut systematisch analysiert und angepasst.

RISIKOPROFIL

Die folgenden Informationen basieren auf einer aktuariellen Einschätzung der Geschäftstätigkeit der VZ VersicherungsPool AG, welche im Rahmen der Bewertung der Solvabilität nach Vorgaben des Schweizer Solvenztests durchgeführt wurden.

Versicherungsrisiko

Die versicherungstechnischen Risiken (auch Prämien- und Reserverisiko) bezeichnen das Risiko, dass bedingt durch Zufall, Irrtum oder Änderung der tatsächliche Aufwand von Schäden und Leistungen vom erwarteten Aufwand abweicht. Es beinhaltet das Neuschaden- oder Prämienrisiko und das Reserverisiko. Spitzenrisiken werden mittels Rückversicherung für Gross- und Ereignisschäden transferiert, wobei ein Ausfall des Rückversicherers zur Kategorie der Gegenparteiern gehört.

Aufgrund der zeitlich kurzen Marktpräsenz der VZ VersicherungsPool AG und der damit verbundenen noch geringen Anzahl aktiver Versicherungsverträge, ist zur Zeit die Kumulation von Schäden unterhalb des Selbstbehalts des Rückversicherungsprogramms das grösste bestehende finanzielle Risiko. Das aktuelle Prämienvolumen wäre noch zu gering, um diese Kumulation ausreichend abzudecken. Die statistische Schadenseintrittswahrscheinlichkeit dieser Situation ist als gering einzustufen.

Aufgrund der geografischen Konzentration des Versicherungsportfolios im deutschsprachigen Schweizer Mittelland und der teilweise besonderen Exponierung dieser Region gegenüber Hagelereignissen wird ein Hagelszenario als relevant interpretiert.

Angaben in CHF '000

		31.12.2023	31.12.2022
Versicherungsrisiko	Reserverisiko	1'509	4'641
	Prämienrisiko	3'986	3'010
	Diversifikationseffekt	(195)	(1'119)
Total Versicherungsrisiko		5'300	6'532

Das Reserverisiko sank aufgrund einer neuen Parametrisierung der Variationskoeffizienten deutlich. Die mittlerweile umfangreichen Schadenabwicklungsdreiecke, welche Schadendaten über 8,5 Jahre enthalten, liessen die neue Methode (i.e. nach Merz Wüthrich) zu.

Das Prämienrisiko stieg aufgrund des höheren Prämienvolumens an. Diversifikationseffekte nahmen wie das Reserverisiko hauptsächlich aufgrund der tieferen Variationskoeffizienten ab.

Marktrisiko

«Marktrisiko» bezeichnet das Risiko eines Verlustes oder nachteiliger Veränderungen der Finanzlage, das sich direkt oder indirekt aus Schwankungen in der Höhe und in der Volatilität der Marktpreise für die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzinstrumente ergibt.

Die Kapitalanlagen der VZ VersicherungsPool AG werden als Flüssige Mittel und Festgelder in Schweizer Franken gehalten. Deswegen ist nur das Zinsrisiko gegenüber dem Schweizer Franken relevant für die Bewertung des Marktrisikos.

Da sämtliche Aktiven nicht zinssensitiv sind und nur zinssensitive versicherungstechnische Rückstellungen gehalten werden, ergibt sich nur aus der Veränderung von Diskontierungseffekten ein Marktrisiko.

Zur Berechnung des Marktrisikos wurde das von der FINMA publizierte R-Programm angewendet, welches auch die Schadenrückstellungen aus dem laufenden Geschäftsjahr sowie die künftigen Profite berücksichtigt. Das Marktrisiko stieg im Rahmen des Wachstums leicht an.

Angaben in CHF '000

		31.12.2023	31.12.2022
Marktrisiko			
Zinsrisiko	Vorjahre Best Estimate Schadenrückstellungen	5'541	4'146
	Geschäftsjahr Best Estimate Schadenrückstellungen	16'573	11'873
	Nächstes Geschäftsjahr Best Estimate Prämienüberträge	5'306	3'939
Anlagen		0	0
Total		27'420	19'958
Total Marktrisiko		500	409

Die Risikominderung im Bereich Marktrisiko wird erzielt durch definierte und periodisch geprüfte Limiten-Systeme einer vom Verwaltungsrat verabschiedeten Anlagepolitik.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko entspricht der Gefahr von Verlusten aufgrund der Tatsache, dass eine Gegenpartei ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt.

Die für die VZ VersicherungsPool AG relevanten Kreditrisiken ergeben sich vorwiegend aus dem Geschäft mit professionellen Gegenparteien, insbesondere mit Banken, öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Rückversicherern.

Ausfallrisiken ergeben sich auch im Zusammenhang mit Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern. Hierbei handelt es sich vorwiegend um den kurzfristigen Verzug bei Zahlungen der Versicherungsprämien. Diese Aktivpositionen werden durch die Versicherung wöchentlich überwacht.

Die folgende Tabelle zeigt das Kreditrisiko und die unterliegenden Exponierungen per 31.12.2022 und 31.12.2023. Die Bewertung erfolgte gemäss Vorgaben des Schweizer Solvenztests. Die VZ VersicherungsPool AG verwendet zur Ermittlung des Kreditrisikos im Jahr 2023 das Standard-Einfaktormodell «Kreditrisiko nach Merton».

Angaben in CHF '000

			31.12.2023	31.12.2022
Kreditrisiko				
Positionen mit externen Ratings				
		Ratingstufe		
Banken und Effekthändler	Kantonalbanken	1	28'099	21'122
	VZ Depotbank	2	18'280	20'477
Unternehmen	RV-Forderungen Neugeschäft	2	884	535
	RV-Forderungen Neugeschäft	3	820	724
	RV-Forderungen Vorjahre	2	0	0
	RV-Forderungen Vorjahre	3	0	0
Positionen ohne externe Ratings				
Forderungen	Forderungen aus Versicherungsgeschäft	n/a	205	161
	Übrige Forderungen	n/a	111	110
Risikogewichtete Exponierung			48'399	43'129
Total Kreditrisiko			1'749	1'766

Die Bankguthaben werden bei der Zürcher-, Basler-, Schwyzer Kantonalbank und der VZ Depotbank gehalten. Sie werden der Risikokategorie «Banken und Effekthändler» zugeordnet. Die drei Kantonalbanken verfügen über ein Rating von mindestens AA+ einer internationalen Rating Agentur, was der Ratingstufe von 1 im SST entspricht.

Die VZ Depotbank verfügt seit Herbst 2021 über ein Aa3 Rating von Moody's, was der Ratingstufe von 2 im SST entspricht.

Die Forderungen gegenüber Rückversicherern (RV) betreffen Forderungen aus dem Neugeschäft und Forderungen aus Vorjahren, das heisst zedierte Rückstellungen. Gemäss internen Richtlinien werden nur Rückversicherer mit mindestens A-Rating zugelassen. Aufgrund aktueller Beurteilung wurden «RV-Forderungen Neugeschäft» und «Forderungen gegen Versicherungsnehmer» differenziert betrachtet und unterschiedlichen Risikogewichtungen alloziert.

Die das Neugeschäft absichernden Rückversicherungsverträge sind bei drei Rückversicherer mit S&P-Rating «AA-» und fünf weiteren Rückversicherern mit «A-»-Rating platziert.

Die Risikominderung im Bereich Kreditrisiko wird erzielt durch eine laufende Überwachung von Limiten der grössten Gegenparteien und deren Rapportierung an den Verwaltungsrat.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken beschreiben Verluste, die eintreten können, wenn Geschäftsprozesse oder -kontrollen, Systeme oder Menschen versagen, sowie Verluste durch externe Ereignisse. Das Risikomanagement stellt sicher, dass die Richtlinien in allen wesentlichen Arbeitsabläufen eingehalten werden. Organisatorische Massnahmen wie Automatisierung, interne Kontroll- und Sicherheitssysteme, schriftliche Richtlinien und allgemeine Techniken zur Schadensminderung begrenzen die operationellen Risiken. Die Mitarbeitenden werden auf operationelle Risiken sensibilisiert und in verschiedensten Themen geschult. Ebenso steht das Risk Office der VZ Gruppe mit der Geschäftsleitung der VZ VersicherungsPool AG in regelmässigem Austausch. Dabei sollen auch neue Risiken identifiziert und deren Messung und Kontrolle definiert werden. Das grösste spezifische operationelle Risiko sehen wir in einem Totalausfall der IT-/Applikationsinfrastruktur. Wir stufen die Eintrittswahrscheinlichkeit jedoch als sehr tief ein.

Im Berichtsjahr wurde die IT-Applikationsinfrastruktur erneuert. Der Fokus lag dabei auf der Daten-Sicherheit, Performance und Abwehr-/Überwachung von externen Angriffen. Die damit verbundenen Risiken und Kontrollen sind im Risikomanagement der VZ VersicherungsPool AG aufgenommen.

Weitere wesentliche Risiken

Neben den vorgängig beschriebenen Risiken ist das Unternehmen keinen wesentlichen Risiken ausgesetzt.

BEWERTUNG

Marktnahe Bewertung der Aktiven

Aktiven Aufgrund der einfachen Bilanzstruktur und Kapitalanlagetätigkeiten in der Wachstumsphase der VZ VersicherungsPool AG sind die Werte der statutarischen Bilanz identisch mit den für Solvabilitätszwecke verwendeten Marktwerten.

Angaben in CHF '000

		Buchwert	Umbe- wertung	Stichtags- effekt	Markt- wert
Aktiven					
Immaterielle Vermögenswerte		185	–	–	185
Kapitalanlagen	Flüssige Mittel	6'379	–	–	6'379
	Festgelder	40'000	–	–	40'000
Übrige Aktiven	Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	205	–	–	205
	Forderungen gegenüber Dritten	111	–	–	111
	Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	0	–	–	0
	Aktive Rechnungsabgrenzung	211	–	–	211
Total Aktiven		47'093	–	–	47'093

Marktnahe Bewertung der Rückstellungen und übrigen Verbindlichkeiten

Schaden-
rückstellungen Die statutarischen Schadenrückstellungen werden nach dem Best Estimate Prinzip bestimmt. Um den Marktwert der Schadenrückstellungen zu erhalten, werden die Rückstellungen je Branche und Kalenderjahr mit den jeweiligen Auszahlungsmuster aus Erfahrungswerten der VZ VersicherungsPool AG projiziert und mit der risikolosen Zinskurve diskontiert.

Schwankungs-
rückstellungen Die statutarischen Schwankungsrückstellungen in Höhe von TCHF 320 werden im Schweizer Solvenztest als Teil des risikotragenden Kapitals betrachtet und haben deshalb als Verpflichtung einen Marktwert von CHF 0.

Prämienüberträge Um den Marktwert der Prämienüberträge zu erhalten, wird ihr Buchwert mit der erwarteten Schaden-Kosten-Quote und dem Diskontierungsfaktor für das Neugeschäft multipliziert.

Übrige
Verbindlichkeiten Bei den übrigen Verbindlichkeiten entsprechen die Marktwerte den Buchwerten.

Angaben in CHF '000

		Buchwert	Umwertung	Stichtags-effekt	Marktwert
Versicherungstechnische Rückstellungen	Schadenrückstellungen (brutto)	5'780	(143)	0	5'637
	Schwankungsrückstellungen	320	(320)	0	0
	Prämienüberträge	7'257	(833)	0	6'424
Übrige Verbindlichkeiten	Verzinsliche Verbindlichkeiten	356	0	0	356
	Sonstige Passiven	652	0	0	652
	Passive Rechnungsabgrenzung	9'139	0	0	9'139
	Nachrangige Konzernverbindlichkeiten	5'000	0	0	5'000
Total Fremdkapital		28'504	(1'296)	0	27'208

Mindestbetrag

Mindestbetrag Die Berechnung des Mindestbetrags gemäss Schweizer Solvenztest führt zu einem Wert von TCHF 428.

Grundlagen und Methodik Für die Berechnung des Mindestbetrags wird die Methodik aus dem von der FINMA spezifizierten SST-Standardmodell für Nicht-Leben-Versicherer verwendet.

Die Übersicht zu den marktnahen Werten von Aktiven, bestmöglichen Schätzungen der Versicherungsverpflichtungen und marktnahen Werten der übrigen Verpflichtungen befindet sich gemäss FINMA Vorlage «Quantitative Vorlage Marktnahe Bilanz Solo» im Anhang dieses Berichts.

KAPITALMANAGEMENT

Ziele und Strategie	<p>Die Kapitalisierung der VZ VersicherungsPool AG orientiert sich an den Mindestkapitalvorschriften gemäss der Aufsichtsverordnung für private Versicherungsunternehmen. Insbesondere kommen die geltenden Solvenzregeln (Schweizer Solvenzttest/SST) zur Anwendung.</p> <p>Für den SST ist das risikotragende Kapital definiert als Summe von Kernkapital und ergänzendem Kapital. Das Kernkapital ist definiert als die Differenz zwischen den marktnah bewerteten Aktiven und Passiven. Dies entspricht dem Eigenkapital nach Obligationenrecht (OR) abzüglich der Summe aller im Kapitel «Bewertung» beschriebenen Umbewertungen.</p> <p>Im Falle der VZ VersicherungsPool AG kann das nachrangige Darlehen (siehe nachrangige Konzernverbindlichkeiten im Anhang zur Jahresrechnung) als ergänzendes Kapital zum risikotragenden Kapital angerechnet werden.</p> <p>Die Höhe des benötigten Kapitals wird unter dem Schweizer Solvenzttest risikobasiert ermittelt. Im Schweizer Solvenzttest werden dazu die Auswirkungen von Risiken auf das anrechenbare Kapital mittels Szenario-Simulationen und statistischen Methoden bestimmt und unter Berücksichtigung von Abhängigkeiten und Diversifikationseffekten in Form einer risikobasierten Kapitalerfordernis quantifiziert.</p> <p>Die Kapitalplanung ist auf einen Zeithorizont von drei Jahren ausgerichtet.</p> <p>Die VZ VersicherungsPool AG verfolgt das Ziel, mindestens die SST-Quote des Durchschnitts der Schweizer Schadensversicherer zu erreichen.</p>
Eigenkapital	<p>Das Eigenkapital der VZ VersicherungsPool AG beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 18,6 Mio. Daneben besteht ein Konzerndarlehen über CHF 5 Mio., welches als ergänzendes Kapital im Sinne von Art. 47 und 49 AVO (mit Stand 2016) per Verfügung von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA bewilligt wurde.</p>
Bewertung	<p>Das für Solvabilitätszwecke verwendete Eigenkapital im Sinne des risikotragenden Kapitals beläuft sich auf CHF 24,3 Mio. Die Differenz zum Eigenkapital nach OR erklärt sich neben dem obenerwähnten nachrangigen Darlehen durch die Umbewertungen der Passiven sowie durch den Abzug der Immateriellen Vermögenswerte (siehe dazu Kapitel «Solvabilität» – Herleitung risikotragendes Kapital).</p>

SOLVABILITÄT

Solvenzmodell	Die VZ VersicherungsPool AG folgt für Erwägungen der Solvabilität dem von der FINMA spezifizierten Standardmodell für Nicht-Leben-Versicherer. Daneben wurden für die VZ VersicherungsPool AG keine individuellen gesellschaftsspezifischen Modelle verwendet.
Zielkapital	<p>Das Zielkapital beträgt TCHF 6233. Es setzt sich im Wesentlichen aus dem Versicherungsrisiko TCHF 5300 (davon Reserverisiko TCHF 1509, Prämienrisiko TCHF 3986 und Diversifikationseffekte TCHF –195), Kreditrisiko TCHF 1749, Marktrisiko TCHF 500 (ausschliesslich aus Zinsrisiko) und weiteren Effekten (inkl. erwartetem Ergebnis) von TCHF –112 zusammen.</p> <p>Das Zielkapital hat sich gegenüber der Vorperiode um TCHF 310 reduziert. Die Reduktion ist das Ergebnis mehrerer Effekte. Während das Markt- und das Kreditrisiko im Vergleich zum Vorjahr stabil bleiben, reduzierte sich das Versicherungsrisiko gegenüber dem Vorjahr.</p>
Risikotragendes Kapital	Das risikotragende Kapital setzt sich im Wesentlichen aus dem Kernkapital zu Marktwerten von TCHF 19'272 und ergänzendem Kapital in Form eines Hybriddarlehens von TCHF 5000 zusammen.
Einschätzung Solvenz-Quote	Die aus den vorgängig beschriebenen Komponenten resultierende Solvenzquote von 389.4 Prozent stuft die VZ VersicherungsPool AG als dem Risiko angepasst und ausreichend ein.
Anpassung Vorperiode	Die Werte in der Spalte «Anpassung Vorperiode» in der Tabelle unten sind die Änderungen («Restatements») der SST-Zahlen 2023 aufgrund der zum 1. Januar 2024 revidierten AVO. Der Wert TCHF-1223 bezieht sich dabei auf den Mindestbetrag im SST 2023.
Aufsichtsrechtliche Prüfung	Die Angaben zum Zielkapital und zum risikotragenden Kapital entsprechen den Informationen, welche die VZ VersicherungsPool AG der FINMA eingereicht hat. Diese Informationen unterliegen noch einer aufsichtsrechtlichen Prüfung.

Angaben in CHF '000

	1.1.2024	Anpassung Vorperiode	1.1.2023
Herleitung risikotragendes Kapital			
Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen	19'457	(1'223)	18'866
Abzüge	(185)	0	(236)
Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet	0	0	0
Kernkapital	19'272	(1'223)	18'630
Ergänzendes Kapital	5'000	0	5'000
Risikotragendes Kapital (RTK)	24'272	(1'223)	23'630
Herleitung Zielkapital			
Versicherungstechnisches Risiko	5'300	0	6'532
Marktrisiko	500	0	409
Diversifikationseffekte	(1205)	0	(1'180)
Kreditrisiko	1'749	0	1'766
Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das Zielkapital	(112)	(1'223)	(985)
Zielkapital (ZK)	6'233	(1'223)	6'543
SST-Quotient	389.4%	0	421%

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der VZ VersicherungsPool AG
Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der VZ VersicherungsPool AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats gestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Nebojsa Baratovic
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Urs W. Hufziker
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. April 2024

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses



3 VZ VersicherungsPool AG | Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Geprüfter Jahresabschluss 2023

Der vorliegende Jahresabschluss wurde von der externen Prüfgesellschaft geprüft.

Bilanz

Angaben in CHF '000

	Seite	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Kapitalanlagen	26	22'000	9'000
<i>Festverzinsliche Wertpapiere</i>		5'000	5'000
<i>Festgelder Kantonalbanken</i>		13'000	0
<i>Festgelder Konzerngesellschaften</i>		4'000	4'000
Flüssige Mittel	26	24'379	32'599
Immaterielle Vermögenswerte		185	236
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	26	205	161
Übrige Forderungen		111	110
<i>Gegenüber Dritten</i>		111	110
<i>Gegenüber Konzerngesellschaften</i>		0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		211	15
Total Aktiven		47'093	42'121
Passiven			
Versicherungstechnische Rückstellungen	27	13'357	10'585
Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften		356	1'400
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	29	0	0
Sonstige Passiven		652	374
Passive Rechnungsabgrenzungen		9'139	7'559
Nachrangige Konzernverbindlichkeiten	28	5'000	5'000
Total Fremdkapital		28'504	24'919
Gesellschaftskapital		17'500	17'500
Gesetzliche Kapitalreserve		790	790
<i>Organisationsfonds</i>	28	790	790
Verlustvortrag		(1'087)	(1'675)
Jahresergebnis		1'386	588
Total Eigenkapital		18'589	17'202
Total Passiven		47'093	42'121

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF '000

	2023	2022
Bruttoprämie	23'427	19'399
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	(1'175)	(963)
Prämie für eigene Rechnung	22'252	18'436
Veränderung der Prämienüberträge	(1'159)	(1'179)
Verdiente Prämie für eigene Rechnung	21'092	17'257
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	21'092	17'257
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	(11'811)	(9'575)
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0	0
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen	(1'613)	(521)
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnungen	(13'424)	(10'095)
Abschluss und Verwaltungsaufwand	(6'538)	(6'575)
Personalaufwand	(1'797)	(1'542)
Übriger betrieblicher Aufwand	(647)	(591)
Übriger Betriebsaufwand aus Leistungen vom Konzern	(3'994)	(4'343)
Abschreibungen	(100)	(99)
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnungen	(6'538)	(6'575)
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	(19'962)	(16'670)
Sonstige finanzielle Erträge	268	20
Sonstige finanzielle Aufwendungen	(16)	(21)
Sonstige Erträge	3	1
Operatives Ergebnis	1'386	588
Jahresergebnis vor Steuern	1'386	588
Direkte Steuern	0	0
Jahresergebnis	1'386	588

Angewandte Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts sowie der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperioden beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Kapitalanlagen

Die festverzinslichen Wertpapiere sowie die Festgelder werden zum Nominalwert bewertet.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel in der Bilanz umfassen Bankguthaben und Callgelder. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen

Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Anlagevermögen

Immaterielle Anlagen umfassen Softwareinvestitionen und Lizenzen. Immaterielle Anlagen werden dann aktiviert, falls die Anschaffungskosten verlässlich ermittelt werden können, diese einen zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen bringen und die erwartende Nutzung länger als ein Jahr dauert. Immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Zur Berechnung der Abschreibungsbeträge werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen/Immaterielle Anlagen	Nutzungsdauer	Methode
Software	5 Jahre	20% linear
Lizenzen	5 Jahre	20% linear

Leasing

Die VZ Versicherungspool AG verfügt über keine langfristigen Leasingverträge, welche als Finanzleasing eingestuft werden. Geldströme für operatives Leasing werden direkt bei Zahlungszeitpunkt erfolgswirksam berücksichtigt.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden pro Schadenfall ermittelt. Die Gesamtrückstellung wird mittels versicherungsmathematischen Methoden berechnet.

Erfassung von Erträgen

Prämien werden zu Beginn der Vertragslaufzeit verbucht. Verdiente Prämien werden vertragsweise ermittelt und pro rata temporis abgegrenzt. Auf zukünftige Geschäftsjahre entfallende Prämienanteile werden als Überträge zurückgestellt.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 50 Mitarbeitenden.

Kapitalanlagen

In der Bilanzposition Kapitalanlagen sind festverzinsliche Wertpapiere von 22 Mio. und davon Festgelder bei der VZ Depotbank von 4 Mio. enthalten. Die Kapitalanlagen haben eine Laufzeit von 3 bis 5 Jahren.

Flüssige Mittel

In der Bilanzposition «Flüssige Mittel» und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs sind Kontokorrent-Guthaben bei der VZ Depotbank AG in der Höhe von TCHF 6'280 (31.12.2022: TCHF 6'477) enthalten. Weiter besteht ein kurzfristiges Callgeld bei der VZ Depotbank AG in der Höhe von TCHF 8'000 (31.12.2022: TCHF 10'000).

Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2023 bestand keine Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung (31.12.2022: Null).

Nachrangige Konzernverbindlichkeiten

Per 31.12.2023 bestand ein nachrangiges Darlehen von der VZ Holding AG über TCHF 5'000 (31.12.2022: TCHF 5'000). Risikoabsorbierende Kapitalinstrumente können, sofern die Voraussetzungen von Art. 22a Abs. 1 lit. a-g der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen, Aufsichtsverordnung (AVO) erfüllt sind, im risikotragenden Kapital nach SST berücksichtigt werden.

Organisationsfonds

Gemäss Finma-Vorgaben wurden Gründungs- und Organisationskosten direkt mit dem Organisationsfonds im Eigenkapital verrechnet. Im Geschäftsjahr 2023 wurden keine Kosten (2022: Null) mit dem Organisationsfonds verrechnet.

Eventualverbindlichkeiten

Die VZ-Gruppe, welcher die Gesellschaft VZ VersicherungsPool AG zugehörig ist, wird nach Art. 13 MWSTG als Gruppe besteuert. In diesem Zusammenhang haftet die Gesellschaft solidarisch für sämtliche Verpflichtungen der VZ-Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten.

Honorar der Revisionsstelle

Angaben in CHF '000

	2023	2022
Honorar für Revisionsdienstleistungen	68	52
Honorar für andere Dienstleistungen	0	0
Total Honorar der Revisionsstelle	68	52

Angaben gemäss Ziffer C. Aufsichtsverordnung FINMA

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Angaben in CHF '000

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	205	161
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	0	0
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen	0	0
Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	205	161

Versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in CHF '000

	31.12.2023	31.12.2022
Prämienüberträge	7'257	6'098
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	6'100	4'487
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	0	0
Total versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	13'357	10'585
Anteil Rückversicherer	0	0
Total versicherungstechnische Rückstellungen brutto	13'357	10'585

Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

Angaben in CHF '000

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen	0	0
Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	0	0

Sonstige finanzielle Erträge

Angaben in CHF '000

	2023	2022
Erträge aus Kapitalanlagen		
Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren	29	0
Erträge aus Festgelder Kantonalbanken	173	0
Erträge aus Festgelder Konzerngesellschaften	65	18
Sonstige finanzielle Erträge	1	2
Total sonstige finanzielle Erträge	268	20

Eigenkapitalnachweis

Angaben in CHF '000

	Gesellschafts- kapital	Kapital- reserve	Gewinn- reserve	Total
Stand 1. Januar 2022	17'500	790	(1'675)	16'615
Verrechnung Organisationsfonds 2022	0	0	0	0
Jahresergebnis 2022	0	0	588	588
Stand 31. Dezember 2022	17'500	790	(1'087)	17'202
Stand 1. Januar 2023	17'500	790	(1'087)	17'202
Verrechnung Organisationsfonds 2023	0	0	0	0
Jahresergebnis 2023	0	0	1'386	1'386
Stand 31. Dezember 2023	17'500	790	299	18'589

Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

Angaben in CHF '000

	2023	2022
Veränderung der Rückstellungen für Versicherungsleistungen	1'613	521
Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	1'613	521

Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung

Angaben in CHF '000

	31.12.2023	31.12.2022
Verlustvortrag	(1'087)	(1'675)
Jahresergebnis	1'386	588
Bilanzergebnis	299	(1'087)
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	299	0
Vortrag auf neue Rechnung	0.019	(1'087)

Detailangaben zum Unternehmenserfolg

Angaben in CHF '000

	Motor- fahrzeug		Feuer, ES, Sachschaden		Allgemeine Haftpflicht		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Bruttoprämie	15'170	12'851	6'801	5'386	1'455	1'163	23'427	19'399
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	(939)	(803)	(150)	(101)	(86)	(59)	(1'175)	(963)
Prämie für eigene Rechnung	14'231	12'048	6'651	5'285	1'369	1'104	22'252	18'436
Veränderung der Prämienüberträge	(554)	(472)	(499)	(585)	(106)	(122)	(1'159)	(1'179)
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Verdiente Prämie für eigene Rechnung	13'677	11'575	6'152	4'700	1'263	982	21'092	17'257
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft	13'677	11'575	6'152	4'700	1'263	982	21'092	17'257
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	(8'153)	(6'993)	(3'287)	(2'309)	(371)	(272)	(11'811)	(9'575)
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0	0	0	0	0	0	0	0
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen	(1'072)	(104)	(274)	(299)	(267)	(118)	(1'613)	(521)
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnungen	(9'225)	(7'098)	(3'561)	(2'608)	(638)	(389)	(13'424)	(10'095)
Abschluss und Verwaltungsaufwand	(4'234)	(4'356)	(1'898)	(1'825)	(406)	(394)	(6'538)	(6'575)
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnungen	(4'234)	(4'356)	(1'898)	(1'825)	(406)	(394)	(6'538)	(6'575)
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft	(13'459)	(11'453)	(5'459)	(4'434)	(1'044)	(783)	(19'962)	(16'670)
Erträge aus Kapitalanlagen							0	0
Aufwendungen aus Kapitalanlagen							0	0
Kapitalanlagenergebnis							0	0
Sonstige finanzielle Erträge							268	20
Sonstige finanzielle Aufwendungen							(16)	(21)
Operatives Ergebnis							1'383	586
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten							0	0
Sonstige Aufwendungen							3	2
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand							0	0
Gewinn/Verlust vor Steuern							1'386	588
Direkte Steuern							0	0
Gewinn/Verlust							1'386	588

Versicherungstechnisches Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis 2023 von TCHF 7669 vor Verwaltungsaufwand (2022: TCHF 7162) entwickelte sich in absoluten Werten positiv im Jahr 2023. In Relation zur Bruttoprämie verschlechterte sich das Ergebnis v.a. aufgrund der höheren Schadenfrequenz und dem Hagelereignis im Tessin.

Das Segment Motorfahrzeug liefert im Jahr 2023 mit 58,1 Prozent den grössten Beitrag zum versicherungstechnischen Ergebnis, vor dem Feuer-, Elementar- und Sachgeschäft (33,8 Prozent) und dem Segment Allgemeine Haftpflicht (8,1 Prozent).

Detailangaben zur marktnahen Bilanz

Angaben in CHF Mio.

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen			
Immobilien			
Beteiligungen			
Festverzinsliche Wertpapiere	9,0		22,0
Darlehen			
Hypotheken			
Aktien			
Übrige Kapitalanlagen			
Kollektive Kapitalanlagen			
Alternative Kapitalanlagen			
Strukturierte Produkte			
Sonstige Kapitalanlagen			
Total Kapitalanlagen	9,0		22,0
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven			
Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung			
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten			
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung			
Flüssige Mittel	32,6		24,4
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung			
Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Sachanlagen			
Aktivierete Abschlusskosten			
Immaterielle Vermögenswerte			
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	0,2		0,2
Übrige Forderungen	0,2		0,1
Sonstige Aktiven	0,0		0,4
Nicht einbezahltes Grundkapital			
Aktive Rechnungsabgrenzungen			
Total übrige Aktiven	42,1		47,1
Total marktkonformer Wert der Aktiven	42,1		47,1
Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen (einschliesslich ALV)			
Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen			
Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	8,9		12,1
Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung			
Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Mindestbetrag			

	Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen			
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen			
Verzinsliche Verbindlichkeiten	1,4		0,4
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten			
Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung			
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft			
Sonstige Passiven	0,3		0,9
Passive Rechnungsabgrenzungen	7,6		9,1
Nachrangige Verbindlichkeiten	5,0		5,0
Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen	23,3		27,2
Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen	18,8		19,9

Abkürzungen

AVO	Aufsichtsverordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen
ES	Elementarschäden
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
FINMA RS	Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht
IKS	Internes Kontrollsystem
L&C	Legal and Compliance
OR	Schweizerisches Obligationenrecht
PwC	PricewaterhouseCoopers AG
SST	Schweizer Solvenztest
VAG	Versicherungsaufsichtsgesetz

Disclaimer

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Bericht kann Rundungsdifferenzen enthalten.

VZ VersicherungsPool AG
Gotthardstrasse 6
8002 Zürich
Telefon +41 58 344 20 00
www.vzversicherungspool.ch